

## **Pflegemutter K.K. 43 Jahre, aus Wuppertal**

"Wenn ich durch Zufall auf eines meiner älteren Pflegekinder treffe, die ich eine zeitlang in ihrem Leben begleiten durfte und höre was sie mir erzählen, erfüllt es mich mit großer Freude was sie aus unserer Familie mitgenommen haben. Selbst wenn sie nur kurze Zeit ein soziales Kind unserer Familie waren. Ich möchte diese Bereicherung für unsere Familie nicht mehr missen.

Unser erstes aufgenommenes Kind kam mit einer schlechten Prognose der weiteren Entwicklung zu uns. Täglich konnte ich die kleinen und großen Fortschritte beobachten, die mein Herz erfüllten. Nach dieser Erfahrung sahen wir jedes Baby, Kindergarten- und Schulkind ganz individuell und unvoreingenommen und ließen uns von Herzen, auf jedes neue Abenteuer ein.

Von unseren ersten Schritten als Pflegeeltern, die schon eine ganze Weile hinter uns liegen, bis heute, werden wir durch das Wuppertaler Jugendamt intensiv betreut.

Durch die angebotenen Pflegeelternabende bekommen wir nicht nur wertvolle Informationen, sondern kommen auch in den Erfahrungsaustausch mit anderen Pflegeeltern."